



Maiswürfel ganze Pflanze

Zea mays L. (Ganzpflanzenmaispellets)



Herkunft, Herstellung, Beschreibung

Künstlich getrockneter Ganzpflanzenmais.

Mais ist ein wichtiges betriebseigenes Raufutter und wird in der Regel siliert. Für Siloverbotsbetriebe stellt die Konservierung durch Trocknen eine Alternative dar. In der Regel wird der getrocknete Ganzpflanzenmais gemahlen und zur einfacheren Lager- und Transportierbarkeit pelletiert.

Maiswürfel sind hauptsächlich ein Einzelfuttermittel und dienen v.a. als Stärke- und Energielieferant in Dürr- und Grünfutterrationen. Der Nährstoffgehalt ist ähnlich wie derjenige von Maissilage. Ein Einsatz in Mischfuttermitteln ist kaum von Bedeutung.

Besondere Inhaltsstoffe

–

Mögliche Qualitätsprobleme

Je nach Qualität des Ausgangsprodukts können die Gehalte leicht schwanken. Zwischen Abnehmer und Lieferant sollten deshalb Gehaltswerte vereinbart werden, die einzuhalten sind.

Futtermittelkatalog



Mykotoxine: Mais ist oft von Fusarien befallen, mit der Gefahr der Bildung von Mykotoxinen. Je nach Witterung während der Vegetationszeit kann die Belastung von Mais mit Mykotoxinen unterschiedlich ausfallen. Die Mykotoxine finden sich auch in den Maispellets wieder.

Verarbeitung

Als Einzelfuttermittel für Wiederkäuer vorzugsweise in pelletierter Form verabreicht. Für den Einsatz in Mischfuttermitteln ist eine Vermahlung erforderlich.

Anwendung

Als Einzelfuttermittel vor allem im Milchviehbereich. Als Bestandteil von Mischfutter kaum von Bedeutung.

Empfohlene Höchstanteile in verschiedenen Mischfuttertypen, %

Rindvieh-Futter		Schweine-Alleinfutter		Geflügel-Alleinfutter		Andere Mischfutter	
Kälber	20	Ferkel	5	Küken	0	Pferd	10
Aufzucht	30	Jager	5	Junghennen	0	Kaninchen	10
Rindviehmast	30	Mast	10	Legehennen	0		
Milchvieh	30	Muttersauen	10	Mast	0		

Bitte die Hinweise zu den Höchstanteilen beachten!

Aktualisiert: 11. Juli 2016

